Presseinformation

17. Juni 2010

Edith Goldeband ab 1. Juli Direktorin des Landesrechnungshofes

Landtagspräsident Penz überreichte Bestellungsdekret

Mit 1. Juli dieses Jahres übernimmt Edith Goldeband die Funktion der Landesrechnungshofdirektorin. Landtagspräsident Ing. Hans Penz überreichte heute, 17. Juni, am Beginn des zweiten Tages der Budgetdebatte der neuen Chefin des Landesrechnungshofes das Bestellungsdekret.

Die 49-jährige Juristin wurde am 25. März 2010 vom NÖ Landtag einstimmig gewählt. Sie folgt damit Walter Schoiber nach, dessen Funktionsperiode nach zwölf Jahren an der Spitze des Landesrechnungshofes Ende Juni ausläuft.

Die Einrichtung des Landesrechnungshofes vor zwölf Jahren bezeichnete Penz als „Meilenstein in der Geschichte des Landesparlaments". Eine erfolgreiche Rechnungskontrolle erschöpfe sich niemals in der Feststellung von Unzulänglichkeiten, sie müsse sich immer auch als Hilfestellung für die von ihr zu kontrollierende Verwaltung verstehen, so Penz.

Goldeband wurde am 1. September 1960 geboren und studierte nach der Reifeprüfung und einem Abiturientenlehrgang der Bundeshandelsakademie Rechtswissenschaften an der Universität Graz. Im Bundesrechnungshof, wo sie seit 1986 tätig ist, leitete sie zuletzt die Sektion 5. Dieser Sektion obliegen unter anderem die Gebarungskontrolle der Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltung, die Bereiche Kommunikation, Personal und parlamentarischer Verbindungsdienst.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at